Haus-Nr. 6: Wirts-Widdum-Gütl

"Ur-K	atas	ster" 1812					
	Lit	. Benennung Hofname	Eigentümer (Pagitzar)	Leiheart =	Grundherrschaft		
Nr.		потпаше	(Besitzer)	Gerechtigkeit			
06	a	Das Wirths Widdum-Gütl	Anton Englbrechtsmüller	Freistift	Pfarrei Aubing		
		/: dem Hs.Nr. 1 Zubauweis :/	Wirth				
		Haus 0,66 Tgw.					
	Но	inwärtige Äcker 31,41 Tgw. ofbesitz/Totalbesitz: 32,17 Tgw.					
Grundl			41 Vogteigut des Landesherrn?	Dfarrei Auhing			
Hoffuß		(1/4)	+1 vogteigut des Landesneim:	Trainer Aubiling			
1401		St.Jakobsabend: Kaufbrief u	ım das Dorf Menzing vom Klos	ster Wessobrunn			
14.05.1	1441	Herzog Albrecht III. erwirb	t vom Kloster Wessobrunn taus	chweise 17 Anwo	esen in Obermenzing. darunter " die Vogtej		
1460		Item die vogttey auf dem w	iden guett Eberl.				
1486			em, und ein vogtey, davon dien	t Eberl tawsch.			
1509			Vidmann, entrichtet 1 Pfd. Pfg.		ng).		
1581		Wirt Hanns Menzinger?	,	`			
1613		Wirt Simon Menzinger?					
16.01.1	1633	Witwer Caspar Mayr aus	Obermenzing oo in der St.Geor	gskirche (Witwe	?) Anna Pärchtold aus Obermenzing.		
25.04.1	1650	Witwer und Wirt Caspar	Mayr oo Ursula Hueber (V: I	Hans, Wirt in Feld	lmoching).		
14.12.1	1669	Witwe (Anna?) Ursula Ma	ayr, geb. Huber oo Hans Steier	rer aus Weyarn b	ei Miesbach.		
24.06.1	1676	6 Hans Steyerer erhält das na	chmalige "Wirts-Tagwerkerhäu	sl" (Haus-Nr. 39)	zur Freistift.		
17.07.1	1702	2 Hans Steürer Wirth erhält I	Leibrecht auf dem Anwesen.				
30.05.1	1713	Tochter Maria Steirer oo	Wolfgang Lechner (V: Johann	es, Wirt in Kirch	heim; M: Catharina, geb. Mayr; beide +).		
23.01.1	1725				t in Dachau: M: Agata/Agnes, geb. Pruner).		
1752		" Und von dem Lechen G	üettl, das Widte Güettl genant	".			
15.04.1	1753	3 Wolfgang Lechner verstorb	en; Christina Lechner bemüht s	ich, für sich und	ihre Kinder die Leibgerechtigkeit zu erhalten.		
		Nach einem Brand wäre da	s Haus vom Wirt selbst wieder	errichtet und an I	nwohner vermietet worden.		
14.06.1	1756	Sohn Sebastian Lechner (V: Wolfgang +, Wirt in Oberme	nzing; M: Christi	na) oo Ursula Schmid (* 21.10.1734; V: Georg		
		Wirt in Pellheim; M: Maria	Anna, geb. Märkl).				
02.05.1	1760	" Und endlich das Widur	n Lehen".				
28.09.1	1772	2 auch: 13.10.1772; Witwe (1	Maria) Ursula Lechner oo Jol	nann Michael Br	raunmiller (* 27.09.1744; illegitimer Sohn; V:		
		Georg Braunmiller, Wirt in	Adlshofen; M: Anna Hueberin).			
06.10.1	1795	jetzt Franz Hütter durch K	Lauf der Taferne und der andere	n Güter um 8.30	O Gulden.		
20.10.1	1795	Franz Hütter (V: Josef, W	irt in Feldkirchen, Pfarrei Aibli	ng) oo Therese S	Schleibinger (* 13.01.1772 in Allach, + 20.11.		
			ohann Georg, Müller in Allach;				
13.04.1	1801		- -	Гeufelhart (V: Jo	oseph, Siedler in Überacker; M: Barbara)		
1806		Anton Engelbrechtsmülle	r.				

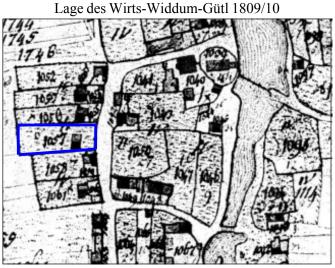
00 PCHäuserbuchOzing.p65 41 21.07.2006, 17:10

noch Haus-Nr. 6: Wirts-Widdum-Gütl

ca. 1810	Anton Engelbrechtsmüller oo Elisabeth Delling (* um 1777 in Amberg; V: Stefan, Metzger in Amberg; M: Apollonia, geb. Dorfer).
1811	hölzernes Tagwerkerhaus, Eintritt in die Brandversicherung am 22.11.1804; Wert 200 fl.
Sept. 1812	Das Wirths Widdum-Gütl.
28.06.1828	auch: 08.07.1828; Witwe Elisabeth Engelbrechtsmüller oo Josef Weber (* 02.02.1786 in Alenstadt; V: Josef, Taglöhner;
	M: Anna).
01.04.1829	Josef Weber verkauft das seit dem 24.06.1676 zur Freistift besitzende "Wirts-Tagwerker-Häusl".
09.02.1835	Witwer Josef Weber oo Maria Angerer (* 06.10.1801; V: Matthias, Limmerbauer in Drachselham, Kreis Miesbach; M:
	Maria, geb. Obermüller).
10.05.1839	Wirt Anton Weber verkauft die Taferne um 14.080 fl und das Widdum-Lehen um 2.000 fl an den Dachauer Bierbrauer Joseph
	Hierl.
31.05.1839	Hierl verkauft die Güter um 18.000 fl an den Indersdorfer Brauersohn Joseph Abriel.
22.11.1850	Abriel verkauft die Güter an den k.u.k. Universitätsprofessor Dr. Georg Phillips in Innsbruch um 22.000 fl.
24.11.1850	Phillips löst das Grundobereigentum der Pfarrei Aubing ab.
24.01.1851	Der Bauer Andreas Loder(er) von Biberbuch, kgl. Landgericht Dachau, erwirbt die Tafern und das Widdum-Lehen um
	21.000 fl nach zuvor erfolgtem Abverkauf einer Reihe von Grundstücken durch den Vorbesitzer.
	Andreas Loder oo 12.02.1828 in Fußberg, Pfarrei Einsbach, Ursula Keller (* 16.10.1810 in Fußberg, V: Johann, in Fußberg,
	M: Maria, geb. Späth).
10.01.1853	Witwer Andreas Loder oo Therese Past (* 05.01.1827 in Westerndorf; V: Sebastian; M: Magdalena, geb. Kugler).
1854	Andreas Loder verkauft "aus dem Anwesen HsNo. 6 in Obermenzing" den Bauplatz Pl. No. 1057 zu 0 Tgw. 66 Dez. an
	Martin Grasmayer Hs.No. 4 (= Kainz) in Obermenzing um die Summe von 200 fl.
	Das alte Haus scheint also bereits nicht mehr zu stehen.
	Mit der Einverleibung des Widdum-Lehen-Hausgrundstücks in das des Kainz - und dessen Hausneubau offensichtlich noch

vor 1859 erfolgt - endet die Geschichte dieses sicherlich viele Jahrhunderte alten Obermenzinger Anwesens

Heutiger Standort: Pippinger Straße 117, jedoch mit dem "Kainz" verschmolzen!



Lage des mit dem Kainz verschmolzenen Wirts-Widdum-Gütl 1859



40

00 PCHäuserbuchOzing.p65 42 21.07.2006, 17:10